

Funny Band

Die story einer Band

Von abgemeldet

Kapitel 2: Der Tag vor dem Treffen

Am Morgen ihrer großen Tournee durch Deutschland sollten die 3 die Band Fall Out Boy persönlich kennen lernen. Und hier beginnt auch unsere eigentlich Geschichte.

Die 3 sind schon seit letzter Nacht in dem Hotel in Köln. Nun ist es 8 uhr morgens. Die Bands treffen sich um 11 uhr in der Live Music Hall. June und Sam sind zusammen in einem Zimmer. Während Sam immer noch versucht zu schlafen, wird June immer nervöser.

June sieht auf die Uhr. 8.01. Wie kann ein normaler Mensch um die Zeit noch schlafen? Besonders wenn er in drei stunden Fall Out Boy trifft? Sie sieht zu Sam , die anscheinend immer noch seelenruhig schläft. Soll sie sie jetzt aufwecken? Sie hat hunger und außerdem treffen sie in 3 Stunden Fall Out Boy. Sie überwindet sich und weckt sie. Auch wenn sie morgens ne ziemliche Kratzbürste ist, aber sie treffen ja in 3 Stunden Fall Out Boy. Also zieht sie ihr die Decke weg und wirft sie mit dem Kissen ab. „Jetzt steh endlich auf, wir treffen in 3 Stunden Fall Out Boy und ich wollt noch was essen“. Sie rührt sich kein Millimeter. Was tut man bei solchen Situation? Richtig, man erschreckt die Person bis sie wach ist. June nimmt also ihren Mp3-Player steckt Sam die Stöpsel in die Ohren, macht auf volle Lautstärke und lässt die Musik spielen. Grinsend stellt sie sich ans Fenster und wartet bis sie ein Geräusch aus Richtung Sam hört. Kurz darauf hört sie ein Schrei. „June, ich kill dich!!! Wieso kannst du mich nicht einmal morgens ausschlafen lassen?!“ „Es ist viertel nach 8 und außerdem treffen wir in 3 Stunden Fall Out Boy, oder hast du das vergessen?“

Sam sieht June immer noch sauer an. Wieso lässt sie sie nicht einmal ausschlafen? Weil sie Fall Out Boy treffen? Da reicht es wenn sie um halb 11 aufsteht. „Nein ich habe es nicht vergessen, aber du hättest mich ja wenigstens bis halb 10 schlafen lassen können!“ „Naja jetzt bist du ja wach, da kannst die fertig machen und gehen wir endlich frühstücken. Ich glaub ich verhungert hier sonst“. Murrend steht Sam auf und macht sich fertig nach einiger Zeit kommt sie dann aus dem Bad. „Wenn du so einen hunger hast, wieso haste nix gegessen?“ „Na, weil ich so sozial bin und auf die Leute warte“ „Sehr sozial, so wie du mich geweckt hast“ "Es tut mir leid ja? Aber jetzt lass uns endlich was essen gehen"

Die beiden gehen in den Frühstücksraum wo Tabea schon wartet „Wo wart ihr denn so lange, wir treffen um 11 Fall Out Boy“ Sam verdreht nur die Augen „Jetzt fängst du auch noch damit an. Wir haben doch zeit, es reicht wenn wir um halb 11 hier weg

gehen". June sieht sie an „Ach ja? So wie ich dich kenne weißt du nichtmal wo die Live Music Hall ist". „Das ist doch egal....da fragt man den Busfahrer oder den Taxifahrer oder sonst wen, aber da muss man doch kein Geschrei deswegen machen dass man zuspät kommen könnt". Beide sehen sie an „Wir laufen aber und man braucht etwas länger zu Fuss" „Ja gut dann laufen wir eben um kurz nach 10 los. Da haben wir trotzdem noch fast 2 stunden Zeit". Tabea sieht sie an „Und du findest die Halle dann genauso schnell wie gestern das Hotel oder?" „Ja kann ich was dazu? Es war stockdunkel und man konnt die Straßennamen net lesen" June mischt sich ein „Es war hellichter Tag und du bist einfach nur in die falsche Richtung gegangen. Wenn wir dich nicht in der Stadt gesucht und gefunden hätten, dann würdest du jetzt noch in Köln herumirren oder sogar schon in Timbuktu sein" „Ach wenn ihr meint, dann meint das halt...ich hätt euch schon gefunden wenn ich gewollt hätt". Mit einem Grinsen auf den Gesichtern von June und Tabea und einem weiter nörgelnden Gesichtsausdruck von Sam fangen die 3 an zu essen.